

Modell von Grell/Grell 1979

1. Themenvorbereitung
2. Lernklima
3. „informierender Einstieg
4. Informationsinput
5. Lernaufgaben / Beispiellösungen



zitiert aus Kroner, Schauer 1997

1. Der Lehrer bereitet einen Lerngegenstand vor.
2. Er versucht - etwa durch geeignete Fragen - ein günstiges Lernklima herzustellen.
3. Er informiert sehr präzise über den geplanten Stundenablauf und die Zielsetzungen. („informierender Einstieg“)
4. Der Unterrichtende stellt sodann ein Informationsinput zur Verfügung.
5. er bereitetet Lernaufgaben vor, von denen er einzelne oder Teile beispielhaft vormacht.

Modell von Grell/Grell 1979

6. **Selbstständige Arbeit mit Ziel- und Zeitvorgaben**
7. **Bearbeitung im Klassenverband fak.**
8. **Weiterverarbeitung fakultativ**
9. **Gesamtevaluation**



zitiert aus Kroner, Schauer 1997

6. Mit genauen Ziel- und Zeitvorgaben entlässt der Lehrer die Schüler in die selbstständige Bewältigung der Lernaufgaben.

7. Die Bearbeitung einzelner Problemstellungen *im Klassenverband* ist fakultativ.

8. Fakultativ ist auch die Weiterverarbeitung des gesamten Themenkomplexes.

9. Am Ende sollte es zu einer Gesamtevaluation kommen.

Modell von Grell/Grell 1979

- **Unterricht ist planbares Ereignis**
- **Lehrer initiiert ehrlich**
- **Schüler als mündige Menschen**
- **Alternative zum
„vorherrschenden Erarbeitungsunterricht“**



zitiert aus Grell, Grell 1996